

Sachdokumentation:

Signatur: DS 339

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/339](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/339)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

# AHV stärken: anständige Renten für die Frauen und für alle!

**In der Altersvorsorge geht es derzeit um viel – vor allem für die Frauen: Mit der geplanten Altersreform 2020 drohen happige Einschnitte. Das lassen wir nicht zu! Mit der Volksinitiative AHVplus, die im Herbst zur Abstimmung kommt, stärken wir die AHV als wichtigste Säule der Altersvorsorge! JA zu AHVplus heisst bessere Renten für alle!**

## **Das will die Initiative AHVplus**

Mit der Initiative AHVplus fordern die Gewerkschaften 10% höhere Renten für alle. Dies entspricht einer Erhöhung der Mindestrente für Alleinstehende von monatlich 118 Franken und für Ehepaare von 353 Franken (Stand 2015).

Die Erhöhung der Renten um 10% kostet rund 3,6 Milliarden Franken. Dazu braucht es je 0,4% zusätzliche Lohnbeiträge von Arbeitgebern und von Angestellten – eine verkraftbare Erhöhung mit grosser Wirkung!

**AHV** <sup>+</sup>  
*plus*



## **Nicht schon wieder auf dem Rücken der Frauen!**

Frauen verdienen im Schnitt ein Fünftel weniger als Männer. Zudem leisten sie den Grossteil der unbezahlten Arbeit (Haushalt, Familie, Betreuung). So entsteht über die Jahre eine enorme Einkommenslücke, welche sich im Alter direkt auswirkt: Die Frauenrenten sind viel zu tief.

## **JA zu AHVplus nützt insbesondere den Frauen – sie haben es verdient!**

### **Rentenklau?! Nicht mit uns!**

Im Rahmen der Altersreform 2020, die momentan im Parlament diskutiert wird, soll das Rentenalter für Frauen auf 65 Jahre erhöht werden. Damit würden auf dem Buckel der Frauen Leistungen in der Höhe von 1,3 Milliarden Franken eingespart. Zudem soll der Umwandlungssatz der Pensionskasse massiv gesenkt werden. Das kommt einer Rentensenkung von 12% gleich.

## **JA zu AHVplus ist das beste Mittel gegen die Abbaupläne der Bürgerlichen!**

### **Die letzte substantielle Erhöhung der AHV-Renten liegt Jahrzehnte zurück**

Wer ein Leben lang gearbeitet hat, verdient eine anständige Altersrente. Doch für viele Frauen ist das nicht der Fall: Sie verfügen nur über ein bescheidenes Renteneinkommen aus der AHV, ihrer wichtigsten Einnahmequelle im Alter. 40% der pensionierten Frauen sind allein auf die AHV angewiesen, weil sie für die 2. Säule zu wenig verdienen.

## **JA zu AHVplus, weil es an der Zeit ist!**

### **Wieso die AHV stärken?**

Die AHV ist eine soziale und solidarische Versicherung und die wichtigste Säule unserer Altersvorsorge. Sie sorgt für einen Ausgleich zwischen Reich und Arm, bezahlter und unbezahlter Arbeit, Mann und Frau. Finanziell steht die AHV dank ihres genialen Systems ebenfalls – und entgegen aller Schwarzmalerei – auf soliden Füßen.

## **JA zu AHVplus heisst JA zu einem solidarischen, sicheren und effizienten System für die Frauen und für alle!**



**Rentenabbau stoppen – AHV stärken!**  
**JA zu AHVplus am 25. September 2016**